

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Festsetzungen gem. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) i.V.m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

1. Garagen und Stellplätze auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen (gem. § 9 (1) Nr.4 BauGB i.V.m. § 12 (1) BauNVO)

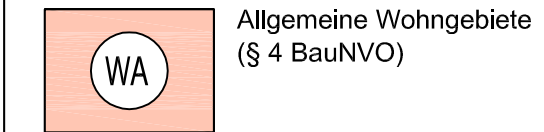
Die Errichtung von Garagen und Stellplätzen ist auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

2. Nebenanlagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen (gem. § 9 (1) Nr.4 BauGB i.V.m. § 14 (1) BauNVO)

Die Errichtung von Nebenanlagen ist im gesamten Plangebiet unzulässig.

Festsetzungen gemäß § 9 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)



Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



Es wird bescheinigt, dass zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Planunterlagen -09.04.2013- die Darstellung der Grundstücksgrenzen mit dem Katasternachweis übereinstimmt und den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) entspricht. Die Entwurfsbearbeitung erfolgte durch den Fachdienst 4.62.7 (BGBl. I S.1509) entspricht.		Es wird bescheinigt, dass die Festsetzung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und den Anforderungen des § 1 der PlanZV vom 18.12.1990 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) entspricht. Die Entwurfsbearbeitung erfolgte durch den Fachdienst 4.62.7 (BGBl. I S.1509) entspricht.		Stadt Remscheid Die Oberbürgermeister Remscheid, 10.11.2014 Fachdienst Bauen, Vermessung, Kataster Im Auftrag gez. Schubert Städt. Vermessungsdirektor	Stadt Remscheid Die Oberbürgermeister Remscheid, 11.11.2014 In Vertretung gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur
Der Rat-Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt hat am 30.10.2014 gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes beschlossen.	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte -nicht durch Versammlung am... und Auslegung vom... bis... entsprechend Ratsbeschluss... Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschussbeschluss... der Besatzungsverordnung vom 30.10.2014 gem. § 3 (1) BauGB i. V. m. § 13 BauGB	Der Rat-Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt hat am 30.10.2014 gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen.	Dieser Planentwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 BauGB in der Zeit vom 20.11.2014 bis 22.12.2014 öffentlich ausgelegen.		
Remscheid, 11.11.2014 gez. Mast-Weisz Oberbürgermeister	Remscheid, 11.11.2014 gez. Mast-Weisz Oberbürgermeister	Remscheid, 11.11.2014 gez. Mast-Weisz Oberbürgermeister	Remscheid, 12.01.2014 In Vertretung gez. Dr. Henkelmann Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur		
Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) BauGB vom Rat der Stadt am 26.03.2015 als Satzung beschlossen worden.	Der Rat der Stadt hat am... gemäß § 86 Bauordnung Nordrhein-Westfalen i. V. m. § 41 Abs. 1 (f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die gestalterischen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen. (Rechtsgrundlagen und Fundstellen siehe Präambel und textliche Festsetzungen).	Dieser Plan ist gemäß § 10 (2) BauGB genehmigt worden. Siehe Verfügung vom... (Aktenz. 35.2-12.10 (...))	Gemäß § 10 (3) BauGB i. V. m. § 13 (3) BauGB ist der Beschluss dieses Bebauungsplanes sowie die Bereithaltung des Bebauungsplanes mit Begründung unter Verzicht auf die zusammenfassende Erklärung nach § 10 (4) BauGB am 15.04.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden.		
Remscheid, 27.03.2015 gez. Mast-Weisz Oberbürgermeister	Remscheid,20... Oberbürgermeister	Düsseldorf,20... Die Bezirksregierung Im Auftrag	Remscheid, 15.04.2015 gez. Mast-Weisz Beigeordneter für Bauen, Landschaftspflege und Kultur Oberbürgermeister		
Das Bauleitplanverfahren wird entsprechend dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) durchgeführt.		Der Bebauungsplan enthält Vorschriften nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).			
Die geometrischen Festsetzungen des Bebauungsplanes erfolgten durch Koordinaten und Maße. Die Koordinaten haben graphische Genauigkeit. Bei der Umsetzung der Festsetzungen ist das Prinzip der Nachbarschaft einzuhalten.		Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.			
Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die entgegenstehenden Festsetzungen, der für dieses Plangebiet bisher gültigen ortsbaurechtlichen Vorschriften verdrängt, wie:		Fluchtlinienplan Durchführungsplan Bebauungsplan	Nr. Nr. Nr. 305 D 1.1 teilweise		



BEBAUUNGSPLAN NR. 305 D 1.1
1. Änderung
 Gebiet: Hasenberg West - nördlicher Bereich: zw. Höhenweg, Talsperrenweg, Ringstr. u. östl. Borner Str.